

INTEGRATION POINT REMSCHIED

2. Bergische
Flüchtlings- und
Integrationskonferenz am
9. März 2016



Bedarfsgemeinschaften	6.000
Personen	11.700
Erwerbsfähige Hilfeberechtigte	8.100
Integrationen pro Jahr	1.800
Mitarbeiter-/innen	150
Mittelverbrauch	72.000.000,00 Euro

Ansätze für die Arbeitsmarktintegration

Kundinnen-/Kunden

Ressourcen

Prozesse

Arbeitsmarkt

FLÜCHTLINGE IN REMSCHEID

- Gesamt rund 1.500 Personen
- SGB III ca. 400 Personen
- SGB II: Bisher ausgeprägte Wanderungsbewegungen



Syrien

134

60

194

Afghanistan

8

Eritrea

11

Iran

8

Irak

11

Nigeria

7

Pakistan

5

Somalia

9

193

Kundinnen-/Kunden

OHNE **NETZWERK** GEHT ES NICHT

- Wir verstehen uns als Partner in der Stadtgesellschaft
- zur Zeit 4 Mitarbeiter/-innen
- 1 weitere Kollegin in Einarbeitung
- diverse Sprachen
- noch in der Bismarckstraße 8-10



HALTUNGSFRAGEN



Motivierte
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
wollen
etwas bewegen

UNSER MOTTO:

mache einfach!

- IM DOPPELTEN SINN

Prozesse

Chance

Kundinnen-/Kunden

Wollen, aber können (noch) nicht

Bürokratische „Liegezeiten“ vermeiden

Weniger Verwalten – mehr handeln:

Das System ist (immer noch nicht) auf die Anzahl der Flüchtlinge vorbereitet:

- Unterkünfte
- Sprachförderung (unsystematisch)
- Fortbildungen nicht adressatengerecht

mache einfach!

- Arbeitgeberverband, Herr von Dreusche
- Kreishandwerkerschaft, Herr Schulz



Flüchtlingsunterkunft Remscheid Kremenholz
Foto: (c) Michael Sieber

Benötigt, aber noch nicht qualifiziert

Ingo Neumeier, WDR

Wollen und können (noch) nicht

Formale Qualifikationen
Fähigkeiten
Deutsch



Ressourcen

Prozesse

Integration
beginnt mit der
Sprache

Aufgabenkärtchen:
systematische Sprachförderung
organisieren



Wir brauchen Kombimaßnahmen, um schnelle
Arbeitsmarktintegration zu erreichen:

Projekt mit Arbeit Remscheid, Caritas und weiteren Partnern,
die sich voraussichtlich an der Finanzierung beteiligen:

Sprache **plus** Arbeitsgelegenheit.

Sprache **plus** Arbeit

Sprache **plus** Qualifikation

Sprache **plus** Arbeit plus Qualifikation

Ressourcen

Prozesse

WIR UNTERSTÜTZEN

- ...auch den langen Weg. Gerade bei jüngeren Menschen, ist die Ausbildung eine lohnenswerte Investition in die Zukunft.
- Deutschland investiert in Kinder und wir investieren in kluge, motivierte Flüchtlinge



Kundinnen-/Kunden

PERSPEKTIVEN FÜR FLÜCHTLINGE

- 120 Plätze + 18 Plätze für Jugendliche
- Heranführen an den deutschen Arbeitsmarkt
- Feststellen von Kenntnissen und Fertigkeiten
- Feststellen und Erweitern von berufsfachlichen Sprachkenntnissen
- Praktikum mit begleitendem Sprachunterricht

- Der Arbeitsmarkt in Remscheid wird Zuwanderung im verkraften
- über 43.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, 500 -1.000 zusätzliche Erwerbspersonen
- Natürlich wird die Integration in den Arbeitsmarkt trotzdem schwierig werden
- Konkurrenz zu Langzeitarbeitslosen?
- Wir reagieren mit dem Integrationpoint temporär auf eine besondere Situation
- Die Förderung der Kinder ist wichtig !!!

Arbeitsmarkt

Jobcenter Remscheid
- Integration Point -
Bismarckstr. 8-10
42853 Remscheid

Bitte sofort vorlegen!

Wir möchten uns an der Integration von Flüchtlingen gerne beteiligen und können uns folgende Unterstützung vorstellen:

Praktikum

Berufsfeld:

Anzahl der Plätze:

Arbeitsplatz

Art der Tätigkeit:

Anzahl der Plätze:

Wir haben folgende Idee (bitte kurz beschreiben):

Ich bitte um Rückruf in der Zeit von:

Frau/Herr

Firma:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift: _____

Arbeitsmarkt

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung in Remscheid am 10.02.2016

